

Die Form wirkt endlich über den Rahmen der Universalgeschichtsschreibung weit hinaus, wird als welthistorischer Rahmen den Schriften der Landesgeschichte beigegeben oder veranlaßt bei diesen eine synchronistische Aufgliederung entsprechender Art auf regionaler Basis. Denn die Chronik Martins selbst rückt gewissermaßen zum authentischen Schrifttum auf, so daß etwa ein Fortsetzer 1410 genau vermerkt, bis zu welchem Zeitpunkt er ihr folgt, weil das, was er anschließend darüber hinaus aus anderen Vorlagen vortrage, *extractum fuit de aliis cronicis non tantum authenticis nec approbatis*²³.

I. Vorgeschichte

1. Tempora et loca

Die „*Chronicae Martinianae*“ sind keine Erfindung des Martin von Troppau. Ihm gelang nur ein einprägsames, in der optischen Wirkung durchdachtes und viele Wünsche befriedigendes Exemplar der Papst-Kaiser-Chronistik, das zum Modell dieser Gattung wurde und ihr künftig den Namen gab.

Hugo von St. Viktor hat in seinem sehr populären „*Liber de Tribus Maximis Circumstantiis Gestorum*“, d. i. Lehrbuch von den drei wichtigsten Kategorien des Geschehens, in der vielzitierten Vorrede aus der Zehnzahl der aristotelischen Kategorien bzw. der Siebenzahl der für die Triviumsfächer der Artes bedeutsamen Kategorien²⁴ die folgenden drei herausgestellt²⁵: *Tria igitur sunt in quibus praecipue cognitio pendet rerum gestarum, id est, personae a quibus res gestae sunt, et loca in quibus gestae sunt, et tempora quando gestae sunt. Haec tria quisquis memoriter animo tenuerit, inveniet se fundamentum habere bonum, cui quicquid per lectionem postea superedificaverit sine difficultate et cito capiet et diu retinebit.*

Die Kategorien Ort und Zeit werden in der Weltchronistik unter-

²³) Zitiert nach Guenée (wie Anm. 5) S. 135 f., entnommen der Chronik des Etienne de Conty.

²⁴) Vgl. Hans Wolter, Geschichtliche Bildung im Rahmen der Artes Liberales, in: *Artes Liberales. Von der antiken Bildung zur Wissenschaft des Mittelalters*, hg. von Josef Koch (Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters 5, 1959) S. 78.

²⁵) Ed. William M. Green, Hugo of St. Victor, *De tribus maximis circumstantiis gestorum*, *Speculum* 18 (1943) S. 491.